Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1880

177 (30.6.1880) Erstes Blatt

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 177. Erstes Blatt. Mittwoch den 30. Juni 1880.

Bekanntmachung.

Beitritt von Ecuador, Uruguay und den Bahama-Inseln zum Weltpostverein.

3.3. Zum 1. Juli treten die Republiken Ecuador und Uruguay, sowie die Bahama-Inseln dem Weltpostverein bei. Von diesem Zeitpunkte ab kommen mithin für Briefsendungen nach und aus Ecuador, Uruguay und den Bahama-Inseln die Vereinsportosätze in Anwendung, nämlich 20 Pfennig für frankirte Briefe, 40 Pfennig für unfrankirte Briefe; 10 Pfennig für Postkarten, 5 Pfennig für je 50 Gramm Drucksachen, Geschäftspapiere und Waarenproben, mindestens jedoch 20 Pfennig für Geschäftspapiere und 10 Pfennig für Waarenproben.

Berlin W., 8. Juni 1880. **Der Staatssecretair des Reichs-Postamts.**

Stephan.

Konkursverfahren.

Nr. 18268. Ueber das Vermögen des Buchdruckereibesitzers (Druck und Verlag der Zeitung „Neue Badische Presse") Adolf v. Gordon und dessen Ehefrau Anna geb. Wetzel in Karlsruhe wird, da dieselben ihre Zahlungsunfähigkeit angezeigt haben, heute am 28. Juni 1880, Nachmittags 4 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Herr Kaufmann Wilh. Merke jr. in Karlsruhe wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 19. August 1880 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlußfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in §. 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände — auf

Samstag den 24. Juli 1880, Vormittags 9 Uhr,

— zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Samstag den 28. August 1880, Vormittags 9 Uhr,

— vor dem unterzeichneten Gerichte Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 19. August 1880 Anzeige zu machen.

Großh. Amtsgericht Karlsruhe.

Vorstehender Gerichtsbeschluß wird hiemit öffentlich bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 28. Juni 1880. **Gerichtsschreiberei.**

J. V.

C. Eisenträger.

Konkursverfahren.

Nr. 18269. Ueber das Vermögen des Handelsmannes Samuel Rotholtz von Karlsruhe wird, da derselbe seine Zahlungsunfähigkeit angezeigt hat, heute am 28. Juni 1880, Nachmittags 4 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Herr Waisenrichter H. Feederle in Karlsruhe wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 2. August 1880 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlußfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in §. 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände — auf

Dienstag den 27. Juli 1880, Vormittags 9 Uhr,

— zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Samstag den 14. August 1880, Vormittags 9 Uhr,

— vor dem unterzeichneten Gerichte Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 2. August 1880 Anzeige zu machen.

Großh. Amtsgericht Karlsruhe.

Vorstehender Gerichtsbeschluß wird hiemit öffentlich bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 28. Juni 1880. **Gerichtsschreiberei.**

J. V.

C. Eisenträger.

3.1.

Bekanntmachung.

Die Wittwe des Hofjägers Friedrich Metz, Margaretha geb. Grimm von Graben, hat um Einweisung in Besitz und Gewähr des ehemännlichen Nachlasses gebeten.

Etwaige Einsprachen sind binnen vier Wochen dahier vorzutragen.

Karlsruhe, den 29. Juni 1880. **Großh. Amtsgericht.**

Gerichtsschreiberei.

Frank.

Bekanntmachung.

Nr. 18136. In Sachen des Waisenrichters Michael Knobloch von Eggenstein gegen unbekannte Dritte, Eigenthum betreffend.

Da auf das diesseitige Ausschreiben vom 23. März l. J. bezüglich der darin bezeichneten Liegenschaft keinerlei Rechte und Ansprüche Dritter geltend gemacht worden sind, so wurden solche durch Ausschlußurtheil Großh. Amtsgerichts vom Heutigen Nr. 18136 für erloschen erklärt.

Karlsruhe, den 21. Juni 1880. **Großh. Amtsgericht.**

Gerichtsschreiberei.

Frank.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

22.

Aufgebot.

Die verwittwete Frau Generalarzt Willmann, geb. Viereck, in Wiesbaden hat unter Glaubhaftmachung des Verlustes des bad. 35 fl.-Looses Serie 744 Nr. 37151 das Aufgebot beantragt. Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf

Freitag den 15. Oktober 1880, Vormittags 10 Uhr,

vor dem Großh. Amtsgerichte Karlsruhe anberaumten Aufgebotstermine seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Karlsruhe, den 1. April 1880.

Großh. Amtsgericht.
Gerichtsschreiberei.
Frank.

Oeffentliche Zustellung.

Nr. 17122. Die Marie Wilhelmine geb. Süß, Ehefrau des Hermann Friedrich Zimmermann von Graben, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Friedberg hier, klagt gegen ihren Ehemann, jetzt an unbekannten Orten abwesend, auf Ehescheidung und ladet den Beklagten zum Sühneversuch vor das Großherzogliche Amtsgericht zu Karlsruhe auf

Montag den 18. Oktober 1880, Vormittags 9 Uhr,

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird Gegenwärtiges bekannt gemacht. 2.2.

Karlsruhe, den 17. Juni 1880.

Frank,
Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

Freiwilliges Krankenträger-Corps.

3.3. Nach nunmehr beendigten Uebungen werden die Mitglieder, mit Ausnahme Derjenigen, welche als Hülfsmannschaft bei einem etwaigen Brande bestimmt sind, ersucht, ihre noch im Besitz habenden Ausrüstungsstücke im Laufe der nächsten Tage, zwischen 12 und 1 Uhr Mittags und Abends nach 6 Uhr, an das Depot im Schlößchen (Herrenstraße 45) abzuliefern.

Diejenigen Ausrüstungsstücke, welche innerhalb 14 Tagen nicht eingeliefert sind, werden durch den Vereinsdiener bei den Betreffenden gegen eine Gebühr von 40 Pf. abgeholt.

Karlsruhe, den 24. Juni 1880. **Das Commando.**

Kirchenbauverein Karlsruhe.

6.4. Von den Controlscheinen, die s. Z. dem Aufruf des Kirchenbauvereins im Tagblatt beigelegt waren, konnte eine beträchtliche Anzahl nicht wieder beigebracht werden. Zur Bequemlichkeit der sich für den Kirchenbau interessirenden Personen, Damen und Herren, können diese Scheine nun in unten bezeichneten Verkaufsläden, wo auch Einzeichnungslisten zum Eintritt in den Verein resp. für jährliche oder einmalige Beiträge aufliegen, abgegeben werden, bei den Herren:

Knauß, Kaiserstraße 61,
Chr. Grimm, Kaiserstraße 36,
Schlebach, Kaiserstraße 121,
Rupp, Kaiserstraße 135,
Baumüller, Kaiserstraße 76,
Ulrici, Kaiserstraße 157,
Fritz, Kaiserstraße 229,
Lechleitner, Zirkel 15,
Dilger, Waldstraße 5,
Finckh, Herrenstraße 19,
Helff, Herrenstraße 35,
Schwaab, Amalienstraße 19,
Bausback, Amalienstraße 53,
Drollinger, Leopoldstraße 23,
Schuster, Friedrichsplatz 12,
Erb, Spitalstraße 32,
Dillenberger, Spitalstraße 7,
Sönning, Waldhornstraße 48,
Bronner, Wilhelmstraße 1,
Wolfmüller, Rüppurrerstraße 40,
Scherer, Luisenstraße 12,
Fritz, Schützenstraße 50.

Der Vorstand.

21.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse der Wittwe des Bezirksarztes Franz Stoll, Karoline geb. Barbo dahier, werden

Freitag den 2. Juli d. J.,
Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

in deren Wohnung **Viktoriastraße 23,** parterre, nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Frauenkleider, 1 Kanapee, 6 Stühle mit braunem Damastbezug, 1 Kanapee mit grünem Ripsbezug, 1 gepolsterter Fauteuil mit Einrichtung. 1 Spiegelschrank, 1 Schreibtisch, 1 Chiffonniere, 2 Kommoden, 1 Pfeilerkommode, 1 runder Säulentisch, eckige Tische, Nachttische, Waschtische, Blumentische, ein- und zweithürige Schränke, 3 Bettladen mit Rost, Roßhaarmatratzen, Bettwerk, Spiegel in Gold- und braunen Rahmen, Bilder, 1 Wanduhr, Vorhänge, Draperien mit Gallerien, Fensterstore, Etagères, 6 Rohrstühle, eine Anzahl medizinischer Bücher und chirurgischer Instrumente, 1 Bücherschaft, 1 eiserner Herd mit Kupferschiff, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, Küchengeräthe, Zimmerteppiche, Vorlagen, 1 Holzkiste mit Stickerei, 2 Fahnen, 1 Waschmange, 1 Mehlkiste, Topfpflanzen, Ständer, Züber, Flaschen und noch verschiedener Hausrath,

wozu die Kaufliebhaber einladet

Karlsruhe, den 29. Juni 1880. **C. Lauer,** Waisenrichter.

3.2.

Bitte, nicht zu übersehen.

Versteigerung

Donnerstag den 1. Juli d. J.,
Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

werden im Auftrag im **untern Saale der goldenen Waage, Zähringerstraße 73,** öffentlich gegen Baarzahlung versteigert:

an getragenen Kleidern:

12 elegante Damenkleider, mehrere Kinder- und Herrenkleider, einzelne Röcke, Hosen 2c., alles noch sehr gut erhalten;

an Weißzeug, neu:

2 hochfeine Damasttafeltücher mit je 12 Servietten, 20 Stück feine Leintücher 2c.;

für Schreiner, Goldarbeiter, Dreher 2c.:

circa 10000 Tafeln grobes und feines Glaspapier;

ferner eine Parthie neue Glas- und Porzellansachen für die Haushaltung, als: Teller, Gläser, Flaschen, Kannen, Krüge u. s. w., einige Möbel, 1 Nachttisch, 1 Nähtisch, einiges Bettzeug und ein Kassenschrank;

1 feines, eichenes Büffet, 1 Bettstatt mit Rost und Matratze, 1 Kinderwagen, 1 zweithüriger Kleiderkasten, 1 Spiegel, 1 Kommode, 1 Tisch, einige Bilder, 1 Küchenschrank, 1 Küchenbank und Schaft 2c.;

100 Pfund **guter Kaffee** in Packeten von 3—5 Pfund gepackt;

1 große und einige Sitzbadwannen (Zink), neu,

wozu Liebhaber höflichst einladet **B. Koßmann, Auktionator.**

Wohnungen zu vermiethen.

— Akademiestraße 35 ist der 2. Stock mit 5 Zimmern, Alkov, 1 Garderobezimmer, 2 Mansarden 2c. auf 23. Oktober oder früher zu vermiethen.

— Friedrichsplatz 7 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Mansarde auf Juli oder später zu vermiethen. Ein Zimmer könnte auch als Küche verwendet werden.

*3.2. Hirschstraße 15 ist die auf 23. Oktober neu hergerichtete, abgeschlossene Parterrewohnung, bestehend in 7 Zimmern, 3 Kammern, 2 Kellern, Küche mit Entwässerung, Waschküche, Gas- und Wasserleitung, an eine ruhige Familie zu vermiethen. Näheres im 3. Stock.

3.3. Kaiserstraße 69 ist eine hübsche, geräumige Wohnung von 3—5 Zimmern nebst allem Zugehör, **Gas, Wasserleitung** und **Entwässerung,** zu vermiethen.

— Kaiserstraße 110 ist sogleich oder auf den 23. Juli der 4. Stock zu vermiethen; derselbe enthält 5 Zimmer, 1 Alkov, Glasabschluß, Magdkammer und 2 Keller. Das Nähere daselbst.

— **Kaiserstraße 125 ist sogleich oder auf 23. Juli** eine Wohnung, drei Treppen hoch, von 4 großen Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden nebst Gas- und Wasserleitung zu vermiethen. Näheres Kaiserstraße 123 im Laden.

Kriegstraße 65a (Neubau) ist sogleich oder später eine sehr freundliche, schön ausgestattete Wohnung im 3. Stock, bestehend in 7 Zimmern, Küche, Mansarden u. s. w., zu vermiethen. Näheres im untern Stock daselbst.

4.2. Kriegsstraße 102 ist der untere Stock, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zugehör, Wasser und Gas, an eine ruhige Familie per 23. Oktober zu vermiethen.

6.3. Schloßplatz 3 sind 3 Zimmer, wovon eines als Küche eingerichtet werden kann, mit Kammer und Keller auf 23. Juli oder August zu vermiethen. Näheres von 12—3 Uhr im 3. Stock daselbst.

3.1. Scheffelstraße 38 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Magdkammer, Trockenspeicher, Antheil am Waschhaus, mit Glasabschluß und Wasserleitung versehen, sogleich oder auf 23. Juli zu vermiethen. Zu erfragen Mühlburgerstraße 4.

*2.2. Waldhornstraße 12 ist eine hübsche Parterrewohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, auf 23. Juli zu vermiethen. Die Wohnung hat Gas- und Wasserleitung. Näheres im obern Stock.

*3.3. Viktoriastraße 1 ist im 2. Stock eine hübsche Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon und Terrasse, Küche, Mansarde, 2 Kammern, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, Gas- und Wasserleitung, Glasabschluß 2c., auf 23. Juli oder Oktober zu vermiethen. Das Nähere Kriegstraße 70 im untern Stock zu erfragen.

*3.3. Viktoriastraße 2 ist auf 23. Oktober d. J. die Parterrewohnung, in 3 Zimmern, 2 Kabineten und Küche bestehend, nebst den erforderlichen Nebenräumen zu vermiethen. Die Wohnung ist mit Gaseinrichtung und Wasserleitung versehen. Einzusehen zwischen 10—2 Uhr.

*3.2. Waldhornstraße 22 ist im Hinterhaus eine kleine Wohnung von 3—4 Zimmern auf den 23. Oktober oder auch früher zu vermiethen.

— Westendstraße 26 ist wegen Versetzung der untere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Kammern nebst Antheil an Waschküche und Trockenspeicher, zu vermiethen. Auf Verlangen kann auch ein Stall für 2 Pferde abgegeben werden. Näheres im Hinterhaus.

— Auf 23. Juli ist eine abgeschlossene, eine Treppe hoch gelegene, mit Gas- und Wasserleitung

versehene Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, 2 Kammern und dazugehörigen Räumen, zu vermiethen. Zu erfragen Zähringerstraße 78, eine Treppe hoch.

*3.3. Eine Wohnung zu ebener Erde von 5 Zimmern, Küche und Zugehör ist auf 23. Juli zu vermiethen. Einzusehen von 10—5 Uhr. Näheres Hirschstraße 16 im 2. Stock.

3.3. **Lammstraße 6 sind zu vermiethen:**
1) **Eine abgeschlossene Wohnung, eine Treppe hoch, bestehend aus 7 Zimmern, 3 Mansarden, Küche, Keller, Gas- und Wasserleitung, auf 23. Oktober;**
2) **eine abgeschlossene Wohnung, 2 Treppen hoch, bestehend aus 6 Zimmern, 3 Mansarden, Küche, Keller, Gas- und Wasserleitung, auf 23. Juli oder 23. Oktober.**
Näheres im Geschäftslocale Lammstraße 8.

— Ecke der Wilhelm- und Luisenstraße ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 großen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Speicher, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres im Laden daselbst.

3.3. Eine im 2. Stock des Vorderhauses sich befindliche, abgeschlossene, neuere, gut eingerichtete Wohnung von **3 Zimmern** 2c. ist auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres Werderstraße 37, 2. Stock.

— Eine schöne Wohnung im zweiten Stock von 4 Zimmern, Mansarden und Zugehör, mit Wasser- u. Gasleitung, unterirdischer Entwässerung und Glasabschluß, ist auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres in A. Bielefeld's Hofbuchhandlung.

4.4. **Mühlburg.** Rheinstraße 256 ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, Glasabschluß und allen sonstigen Erfordernissen (auf Verlangen auch Antheil am Garten), sogleich, auf 23. Juli oder 23. Oktober zu vermiethen.

3.1. **Bismarckstraße 21**
ist der 1. Stock mit 6 Zimmern, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, Gas- und Wasserleitung, Entwässerung, Glasabschluß 2c. auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im Büreau Westendstraße 22.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.
3.2. Ein großer Laden mit Wohnung nebst großer Werkstätte und Magazinsräumlichkeiten und allen Erfordernissen, sich besonders für ein größeres Geschäft eignend, ist auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Wilhelmstraße 2 im 1. Stock.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.
3.2. Auf 23. Oktober d. J. ist ein Laden mit Wohnung zu ebener Erde zu vermiethen, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, 2 Kellern, Magazin und Speicher und ist mit Wasserleitung versehen; ferner im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Speicher, Mansarde und Keller, ebenfalls mit Wasserleitung versehen, auf 23. Oktober d. J. zu vermiethen. Nähere Auskunft wird ertheilt: Luisenstraße 12, parterre.

Zimmer zu vermiethen.

— Ein freundliches, gut möblirtes Zimmer, nach der Straße gehend, ist auf 1. Juli an einen soliden Herrn preiswürdig zu vermiethen: Bahnhofstr. 32 im 2. Stock links.

*3.3. Zwei gut möblirte, ineinandergehende Zimmer sind auf 1. Juli oder später zu vermiethen. Näheres Waldstraße 13 im 2. Stock.

*2.2. Kreuzstraße 18, eine Treppe hoch, ist ein schön möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich oder auf den 1. Juli an einen soliden Herrn zu vermiethen.

2.2. Westendstraße 12 parterre ist ein Salon mit Schlafzimmer mit oder ohne Pianino an einen oder zwei Herren sogleich oder auf 1. Juli zu vermiethen.

— Ein elegant möblirtes Zimmer ist sogleich oder später billig zu vermiethen. Näheres Marienstraße 12 im 3. Stock.

* In der Amalienstraße 57 sind im zweiten Stock auf 1., 15. oder 23. Juli zwei schöne, ineinandergehende, unmöblirte Zimmer zu vermiethen.

Sogleich zu vermiethen:
Kriegstraße 23, gegenüber der Lammstraße, im 1. Stock, ein möblirtes, freundliches Zimmer, in's Grüne sehend. 3.2.

Zimmer-Gesuch.
Es wird für ein Mädchen auf 1. oder 15. Juli ein unmöblirtes Zimmer zu miethen gesucht. Zu erfragen Schwanenstraße 3 im 3. Stock.

Dienst-Anträge.

*2.2. **Zum sofortigen Eintritt wird ein anständiges, feineres Zimmermädchen gesucht, welches in häuslichen Arbeiten, im Serviren und Bügeln gründlich erfahren ist. Nur solche wollen sich melden, welche mehrjährige, gute Zeugnisse aufzuweisen haben: Kriegstraße 39.**

* Ein gut empfohlenes Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeit besorgt, wird sogleich gesucht: Stephanienstraße 94 im 3. Stock.

* Ein tüchtiges Zimmermädchen, welches nähen und bügeln kann, wird auf 1. August nach Pforzheim gesucht. Näheres Zirkel 18.

* Ein zuverlässiges Dienstmädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann und Liebe zu Kindern hat, findet sofort Stellung: Durlacherstraße 66.

Stellen-Anträge.
4.4. **Köchin** I. Klasse, für französische und englische Küche, eine dieser Sprachen sprechend, feine **Zimmer-** und **Küchenmädchen, Kellnerinnen** für nach auswärts, Köchinnen, Hausmädchen u. s. w. für hier gesucht. Näheres durch **U. Schmitt's** Stellen-Nachweis, Schützenstraße 46.

* Es wird ein Mädchen in eine **Trinkhalle** gesucht. Zu erfragen Kronenstraße 1 im Vorderhaus.

Bauschlosser,
tüchtige, finden sofort ständige Arbeit: Wilhelmstraße 2. 2.2.

Hotel- und Herrschaftspersonal
mit nur **guten** Zeugnissen und Empfehlungen in größter Auswahl vorgemerkt bei
Urban Schmitt, Schützenstraße 46.
NB. Ich empfehle nur gutes Personal. 6.6.

Lehrlings-Gesuch.
3.3. Ein gesitteter, junger Mann kann als Lehrling in ein hiesiges Colonialwaarengeschäft en gros eintreten. Offerten an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beschäftigungs-Gesuch.
*2.2. Ein Frauenzimmer, welches gut nähen und flicken kann, sucht noch einige Kunden außer dem Hause. Näheres kleine Herrenstraße 10 im Vorderhaus im 2. Stock. — Ebendaselbst empfiehlt sich eine geübte Büglerin im Ausbügeln.

Eine Stadtgarten-Karte

Nr. 164 wurde kürzlich **verloren.** Man bittet, dieselbe gegen Belohnung abzugeben: Amalienstraße 85, eine Treppe hoch. 2.2.

Hausverkauf.
2.2. In einer der belebtesten Straßen des neuen Stadttheils ist ein 4stöckiges Haus mit 3stöckigem Seitenbau und Garten billig zu verkaufen. Dasselbe eignet sich zu jedem Geschäftsbetrieb und vermöge seiner Rentabilität zu Kapital-Anlage. Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes unter U. 909 entgegen.

Bauplatz zu verkaufen.
*2.1. In schöner, gesunder Lage ist ein Bauplatz, ca. 50 Fuß Front und 70 Fuß tief, um billigen Preis sogleich zu verkaufen. Näheres zu erfragen Wilhelmstraße 20.

Billig zu verkaufen sind:
1 Chiffoniere, 2 Mainzer Bettladen, 1 halbfranz. Bettlade, 1 Küchenschrank, 2 Kommoden, 2 Waschtische, Küchentische und Stühle, Bilder, Spiegel und Verschiedenes: Marienstraße 9 parterre.

3.1. Steinerne **Viehtröge** und **Wasserrinnen-Steine,** noch gut erhalten, sind zu verkaufen bei
B. Kirchenbauer, Bauunternehmer,
Mühlburgerstraße 4.

* Ein kleinerer, gut erhaltener **Herd** ist wegen Wegzug um billigen Preis zu verkaufen: Karlstraße 16a im 2. Stock.

Zwei neue, massive, nußbaumene, polirte **Bettladen,** 2 tannene **Kleiderkästen,** 1 großer **Küchentisch** und 1 mittelgroßer **Hundestall** sind billig zu verkaufen: Kronenstraße 5. 2.2.

*3.1. Eine hübsche, **zweistöckige Villa,** vor der Stadt gelegen, mit **prachtvoller Aussicht** in's **Gebirge,** hat aus Auftrag zu verkaufen: **W. Gutekunst,** Friedrichsplatz 8.

Ankauf.
— Unterzeichneter kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel, Gold und Silber, alte Metalle, Makulatur, Papier 2c.
Eduard Lämmle, Kaiserstraße 101.

Altes Gold und Silber
kauft fortwährend zu den höchsten Preisen an
F. Wankmüller, Juwelier,
Kreuzstraße 22, gegenüber der Töchterschule.

Ankauf!

— Geschäftsbücher, Briefe und Akten werden stets unter Garantie des Einstampfens angekauft.
A. Mahler, Kaiserstraße 23.

Ankauf
von Gold, Silber, Stickereien, Kleidern, Schuhen und Stiefeln, wofür stets hohe Preise bezahlt werden von **Max Löw,** Schwanenstraße 23.

2.2. **Ankauf**
von alten **Fischbein**-Regenschirm-Gestellen zu den höchsten Preisen: Herrenstraße 20 im Laden.

Musik-Unterricht.
Gegen Verabreichung einer bürgerlichen Kost wird entsprechend gründlicher Unterricht ertheilt in **Klavier-** und **Violinspiel** sowie **Harmonielehre.** Gefl. Offerten nimmt der Unterzeichnete entgegen:
G. A. Lauer, Musiklehrer,
3.3. Werderstraße 57, 1. Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

*2.2. **Mein Büreau für Architektur befindet sich Hirschstraße 52, 1. Stock.**
E. Schweickhardt.

Gefrorenes

in verschiedenen Sorten zu jeder Zeit vorräthig bei
Karl Kaufmann, Conditor,
Ludwigsplatz 61.

Medicinischer Tokayer,
ein vorzügliches Stärkungsmittel für Kinder und Genesende, in Flaschen à 60 Pfg., 1. M., 2 M. u. M. 3.50.
V. Merkle, Kaiserstraße.
Mich. Hirsch.
Fr. Wickersheim, Erbprinzenstr.

Friedrich Maisch,

Ludwigsplatz 57,
empfiehlt:
Condensirte Milch,
Liebig's Backmehl,
Duryeas Maizeno,
J. Gaedicke's & Cie. Backpulver,
Liebig's Fleischextrakt und
sämmtliche **Knorr'sche Suppenstoffe**
zu den billigsten Preisen. 3.3.

Fruchtbranntwein,
Zwetschgenwasser,
Kirschenwasser,
Heidelbeergeist
empfiehlt in besten Qualitäten
G. Schwindt sen.,
10.1. Kaiserstraße 239.

Reelle Waare.
Kirschenwasser

per Liter M. 2.28, M. 2.94, M. 3.20,
Zwetschgenwasser M. 1.48, M. 1.28 Pf.,
Nordhäuser Kornbranntwein . 74 „
Berliner Kümmelbranntwein . 74 „
Trester-Branntwein . . . . 80 „
empfiehlt **F. Kunzer,**
Karlstrasse 35.

Ia Limburger Käse,

per Pfund 25 Pf., empfiehlt
Mehl und Produktenhandlung **Weinspach,**
3.3. Spitalplatz 38.

Neue Jager Matjes-Häringe,

per 10 Pfund-Faß enth. 25 Stück M. 3.50,
„ 5 „ „ 12 „ „ 2.50,
versendet **zollfrei** und **franco** gegen Postnachnahme
A. Wilthagen in Altona b. Hamburg.
Prämiirt in Berlin 1880 mit der **goldenen** und **bronzenen**, in Würzburg 1880 mit der **silbernen Medaille.**

Syphons und Sodawasser

stets in frischer Füllung, in Eis gekühlt, bei Mehrabnahme franko in's Haus geliefert und Preisermäßigung.

Laier & Comp.,
Mineralwasser-Geschäft,
6.3. Adlerstraße 1.

Die delicatesten Suppen liefern

Knorr's Suppen-Einlagen.

Besonders zu empfehlen sind:

Knorr's Tapioca-Julienne,
Knorr's Grünkornextract,
Knorr's Tapioca brasil.
Knorr's Erbsen-, Linsen-, Hafer-, Gerstenschleim-Mehle etc.

Von ärztlichen Autoritäten aufs Wärmste empfohlen. Alles in ½ Pfd.-Paq. mit Firma.

Diese Suppen sind nicht zu verwechseln mit den unter Beimischung von **Fett** etc. hergestellten.

Niederlagen in den besseren Specerei- und Delikatessenhandlungen in Karlsruhe. 25.9.

Auf mein

großes Lager in Reis u. Gerste

zu den billigsten Preisen erlaube ich mir aufmerksam zu machen. Bei Abnahme von größeren Quantitäten entsprechend billiger. Muster stehen zu Diensten.

Fried. Maisch,
3.3. **Ludwigsplatz 57.**

Apotheker R. Brandt's

Schweizer-Pillen,

die unschädlichsten, besten **Blutreinigungs- und Abführpillen.** Nur diejenigen sind ächt, welche in der Etiquette meinen Namenszug und das weiße Schweizer-Kreuz in rothem Felde tragen. Per Schachtel 35 Pf. in den **Apotheken.** 4.1.

Karlsruher Wasser,

prämiirt auf den Weltausstellungen in **Wien** und **Philadelphia.**
Probefläschchen à 20 Pfennig.
Friedrich Wolff & Sohn,
Hof-Lieferanten,
und bei **L. Wolf** Wittwe, Karl-Friedrichstr. 4.

Die patentirte **Straßburger**

Wäsche-Brillantine

von **L. Heidingsfeld** wird der rohen oder gekochten Stärke einfach beigemischt und wird dadurch die Wäsche **glänzend, steif** u. **geschmeidig,** ganz wie **Neuwäsche,** auch bei wenig geübten Büglerinnen. Garantie für ganz chemisch reine, unschädliche Stoffe.

Verkauf für Karlsruhe bei Herrn 6.1.
Franz Perrin.
Friedrichsplatz 9.

Vaseline

Seife, Pommade, Cold Cream

von Bergmann & Cie. in Cöln a. Rh. bereitet wegen ihrer vorzüglichen, erweichenden und heilenden Eigenschaften zur Verschönerung der Haut jeder Familie zum täglichen Gebrauch zu empfehlen.
Preis per Stück 50 Pf. —
Depot bei **Th. Brugier** in Karlsruhe.

Als die **zarteste** und **reinste** aller Seifen, welche die Haut geschmeidig und weich macht, empfehle

Lohse's Lilien-Milch-Seife,

wegen ihrer **Feinheit** alle Seifen übertreffend.
Gustav Lohse, k. k. Hofparfumeur, Berlin.
Zu haben bei allen renommirten Parfumeurs und Coiffeurs.
In Karlsruhe bei **Th. Brugier,** Waldstrasse 10, **Rudolf Meess,** Kaiserstrasse, **Luise Wolf** Wwe., Karl-Friedrichstrasse. —

Fußbodenlack

als:
Kautschucklack,
Spirituslack,
mit und ohne Farbe,
Bodenwichse,
sowie sämmtliche Materialien hiezu empfiehlt
H. Mengis, vorm. **Ferd. Schneider,**
— Amalienstraße 29.

Fußbodenlack

in **Oel** und **Spiritus** in 8 verschiedenen Tönen, à Pfund 1 M. 10 M. ist wieder ein großes Quantum auf Lager und wird für dessen Güte garantirt.
Das Lackiren wird auch übernommen und billig berechnet. —
L. Burckhardt, Maler,
Bahnhofstraße 34.

Für Damen

empfehle ich mich in Anfertigung der neuesten und elegantesten **Coiffüren.**
Morgenhäubchen, Jabots, Fichus und dergleichen werden geschmackvoll und zu den billigsten Preisen angefertigt sowie alte und getragene umgeändert und modernisirt.
P. Drescher, Modes,
4.2. Karlstraße 11.

A. Streit,

Muster stehen franco zu Diensten.

Rohe Baumwoll- und Stuhltuche,

Ettlinger Shirtings & Piqués,

schwarzen und farbigen **Sammet** versendet zu

Fabrikpreisen

in ganzen und halben Stücken.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Ettlingen.

Gelegenheitseinkauf!

Schwere, reinleinene Hausmacher

grosse Servietten

per Dutzend M. **6.50,**
reinl. 130 cm breite, 170 cm lange

Damast-Tischtücher

per Stück M. **3,**

gebleichte Zimmer-Handtücher

garantirt solides Fabrikat,
per Elle **20** Pfennig,

Schweizer Stickereien

4½ Meter für 40 Pfennig,

Resten Leinen

in bekannt **guten** Qualitäten und **billigen** Preisen,

Betttücher ohne Naht, gesäumt,
3¾ Ellen lang, p. Stück M. 2.70,

Tischzeug,
2. Ellen breit, à 60 Pf.

Heinrich Cramer,
Herrenstrasse 19. 6.5.

Hemden nach Maass.

Einsätze, Kragen und Manschetten.

Bunte Hemdenstoffe, Cretonne und Oxford.

Neueste Systeme
unter Garantie für vorzügliches Sitzen und gediegene Arbeit.
Aeusserst **billige** Preise.

Heinrich Hofmann Söhne & Cie.,
Leinen- und Wäsche-Fabrik,
Kaiserstrasse 189. —

Weisse

Damen-Unterröcke

zu **überraschend** billigen Preisen empfiehlt

Heinrich Cramer,
Herrenstrasse 19.
13.13.

Badhosen

in verschiedenen Sorten empfiehlt
Karl Keller Sohn,
3.3. Herrenstraße 6.

Fortsetzung des Ausverkaufes.

6.2. Die Vorräthe von

Hausmacher-, Leder- u. Bielefelder Leinwand

sowie besonders **große Bestände** von feineren und gröberen

doppeltbreiten

Betttücherleinen u. Drillch

ohne Naht,

sämmtliche **Handtücher** (weiß und grau), **Tischtücher, Servietten, Tischdecken, Decken** zum **Besticken, Wisch- u. Gläsertücher, Batist-** und **leinene Taschentücher, Hemdeinsätze, Shirtings, Madapolams, Baumwolltücher, bunte Decken-** und **Plumeaucattune, Piqués** und **Bettdecken** verkaufen wir von heute an zu noch **weiter herabgesetzten Preisen,** leisten für sämmtliche Qualitäten Garantie und **geben bei größeren Einkäufen noch Sconto.**

N. L. Homburger Söhne,

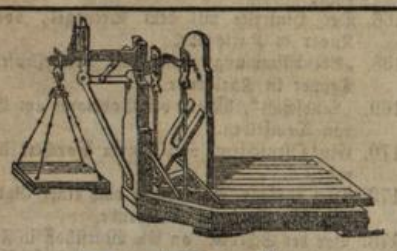
Kaiserstraße 211.

Resten obiger Artikel werden enorm billig Vormittags abgegeben.

Jul. Keim,

Zeugschmied und Mechaniker,
Karlsruhe,
4 Adlerstrasse 4, 6.5.

empfiehlt sich zur Anfertigung von Werkzeugen jeder Branche und Ausführung von Maschinen-Reparaturen jeder Art und sichert bei prompter Bedienung die billigsten Preise zu.



E. Kroh,

Waagenfabrikation,
Bahnhofstraße 32,

empfiehlt Waagen in allen Dimensionen. — Ein großer Vorrath **Tafelwaagen** werden, um damit zu räumen, um den Selbstkostenpreis abgegeben.
Reparaturen werden stets prompt und billig ausgeführt. 3.1.

Möbel, Betten und Spiegel

auf monatliche Abzahlung bei
— **P. Hirt,** Rüppurrerstraße 17.

An- und Verkauf von **Werthpapieren** und **Wechseln;**
Einlösung von **Coupons;**
gewissenhafte Rathschläge bei **Kapitalanlagen;**
unentgeltliche Auskunft über **Ziehungen**
durch das

Bankgeschäft Karl August Schneider,

6.4. Westendstraße 42.

Vollständige **Zimmereinrichtungen, Vertäfelungen** von Sälen und **Ladeneinrichtungen** von den einfachsten bis zu den reichsten stylgerechten Ausführungen sowie einzelne **Möbel, Säulen, Postamente, Consoles, Kassetten, Uhrengehäuse,** alle Arten geschnitzter oder gekröpfter **Naturholzrahmen** und **Vorhanggallerien** in allen Holzarten, in schwarz oder antik gebeizt, werden nach gegebenen oder selbst angefertigten Zeichnungen bei solider Arbeit zu äußerst billigem Preise angefertigt.

Gestützt auf langjährige Erfahrung, empfehle ich mich meinen Kunden sowie den hochgeehrten Herrschaften, Architekten und Malern unter der Garantie, allen Anforderungen vollständig Genüge zu leisten.

Achtungsvollst

Karl Immler,

Möbel- und Bauschreiner,
3.3. Adlerstraße 1.

Altes Silber

wird zu hohem Preise angekauft von **Ludwig Paar,** Hofjuwelier, Kaiserstrasse 163.

Ein noch neues, elegantes **Pianino,** kreuzsaitig, ist sehr billig zu verkaufen: Kronenstraße 10 im Laden.

---

30 Mark Belohnung

bekommt Derjenige, welcher mir ermittelt, wer vom 26. auf den 27. d. M. am Dreyfuß'schen Hause, Kaiserstraße (Fremden-Anzeiger), meine Adresse weggenommen hat.

Zugleich empfehle ich mich in der

chemischen Garderobe-Reinigung

und allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten auf's Beste, Schönste und Billigste.

M. Weiss,

Tuchscheerer und Decateur.

Garten-Möbel,

eiserne Bettstellen

in größter Auswahl zu billigsten Preisen empfiehlt

Heinrich Lange,

28 Herrenstraße 28.

Mein Lager in **Kochherden, Kochgeschirren** jeder Art, überhaupt sämmtliche **Artikel** zu **Kücheneinrichtungen** empfehle zu billigsten Preisen.

J. Bähr, Eisenwaarenhandlung,

Waldstraße 51.

Prospecte, welche einige der Vielen mir gewordenen Atteste enthalten, stehen gratis und franco zu Diensten.

Für die Herren Officiere.

In vielen Regimentern seit Jahren eingeführt.

Preisgekrönt!

Arzneimittel

für Pferde

mit stets wachsendem Erfolge seit länger denn 25 Jahren fabricirt von

Georg Engel in Chemnitz

früher in Wriezen.

Für die Herren Pferdebesitzer.

Nach Aussage Sachverständiger für jeden Pferdestall unentbehrlich.

Concentrirtes Restitutions-Fluide, vorzügliches Mittel gegen **Lahmheit** der Pferde, **Steifwerden, Sehnenentzündung, Schulter-, Hüft-, Kreuz-, Knie- und Fesselläme** sowie gegen **frisch entstandene Gallen;** tägliche Waschungen *kräftigen die Pferde bis ins höchste Alter.* **Preis loco 1 Literflasche 2 M., Emballage 25 Pf.; Partiepreis von 6 Fl. an à M. 1.50; Emballage bei 6 Fl. 80 Pf., bei 12 Fl. M. 1.30 etc. etc.**

Huffett, schwarz in ½ Kilo-Blech-Büchsen à 1 M., weiss à M. 1.50, bewährt sich stets gegen **Hornspalt, Hornkluft, spröden Huf, lose Wand, Hufentzündung.**

Waschwasser in ½ Kilo-Flaschen à 75 Pf., unentbehrlich bei **Satteldruck, Widerrästgeschwulst, durchscheuerter Haut** und **frischen Wunden.**

Geneigte Aufträge werden, nach Ordre, per Post oder Bahn sofort von mir abgesandt; den Betrag werde, wenn er nicht per Postanweisung, was billiger, vorher eingesandt, per Nachnahme einzuziehen mir erlauben. —

Bestellungen bitte nur zu richten an **Georg Engel** in **Chemnitz.**

Niederlagen errichte ich in Städten, wo noch keine vorhanden, und sehr gef. Anfragen mit Referenzen entgegen.

Niederlage für Karlsruhe bei Herrn **Karl Muntz,** Hoflieferant, woselbst meine Artikel ächt, mit einem mässigen Aufschlag für Fracht und Spesen, wie bei mir gegen baare Zahlung zu haben sind.

Georg Engel in Chemnitz.

Eisschränke

in jeder Größe auf Lager zu Fabrikpreisen bei

Heinrich Lange,

Herrenstraße 28.

Wein-Verkauf.

Wir empfehlen unser reichhaltiges Lager in **badischen Weiß- und Rothweinen.**

— **Naturreinheit garantirt.** —

Bestellungen nimmt Herr **Göhring,** Amalienstraße 61, entgegen.

Freiburg i. B.

6.4. Gebrüder **Hüglin.**

Clever'sche Bierhalle,

Mühlburgerstraße 12.

Gartenwirthschaft. Kegelbahn.

Export-Bier. Reine Weine.

Von heute an täglich von Vormittags 9 Uhr geöffnet.

August Clever.

Stadtgarten.

Heute Mittwoch den 30. Juni 1880

Großes Militär-Concert,

gegeben von der ganzen

Kapelle des 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109,

unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn A. Böttge.

Anfang 7½ Uhr.

Eintritt: { **Nichtabonnenten** . . . . . **50** Pf., **Abonnenten** . . . . . **30** „

Bei ungünstiger Witterung in der Festhalle.

Programme an der Kasse.

Liederhalle.

Sonntag, 4. Juli, bei günstiger Witterung,

Wald-Fest

mit Musik, Gesang, Spielen etc.

Sammlung am eisernen Parkthor. — Abgang präcis 2½ Uhr. 2.1.

Die Restauration hat Herr Höpfner freundlichst übernommen.

Visitenkarten von M. 1. an per 100.

Louis Döring

Karlsruhe
Kaiserstraße 159.

Für Neubauten

empfehle in größter Auswahl:

Ovalöfen,
chinesische Säulenöfen,
Regulirfüllöfen mit Chamottesteinen;

ferner:

Gußeiserne Abtrittröhren

zu äußerst billigen Preisen.

J. Marum,

3.3. Kaiserstraße 48.

Möbel

werden äußerst **billig, dauerhaft** und **schön** aufpolirt sowie **reparirt** von

G. K. Anselm, Schreiner,

3.3. Wilhelmstraße 7.

2.1. Soeben erschien:

Das Hauswesen,

nach seinem ganzen Umfange dargestellt in Briefen an eine Freundin, mit Beigabe eines **vollständigen Kochbuchs** von **Marie Susanne Kübler** (Frau Scherr).

Neunte verbesserte Auflage.
Preis elegant gebunden **M. 5.50.**

„**Das Hauswesen** ꝛc. von **Marie Susanne Kübler** ist der vielsagende Titel eines Werkes, das — um nicht die üblliche Phrase zu gebrauchen: „es gehöre zu dem Besten, oder es sei das Beste, was in dieser Richtung geleistet" — als ein Hausschatz bezeichnet werden muß, in welchem jede Frau, Gattin und Mutter so orientirt sein sollte, wie in ihrem Hause, ihrem Hausgarten, ihrer Kinder- und Krankenstube selbst." (Bazar.)

Vorräthig in der **Creuzbauer**'schen Buchhandlung **(E. Kundt).**

Karlsruher Wochenschau.

Großh. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag und Mittwoch 11—1 Uhr Vorm. und Nachm. 2—4 Uhr. Ausgestellt in den oberen Räumen: 43 Blatt Kupferstiche älterer französischer Meister. — Erinnerungsblatt nebst Prachteinband (Ihrer Großherzoglichen Hoheit der Prinzessin Victoria von der Museumsgesellschaft Karlsruhe gewidmet), ausgeführt von Professor Herrmann Götz.

Kunstverein in der Großh. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang). Geöffnet Sonntag und Mittwoch. Vorm. 11 — 1 Uhr und Nachm. 2 bis 4 Uhr. Eintrittspreis 20 Pf. für Nichtmitglieder. —

165. Sonnenuntergang, von Konrad Lessing in Karlsruhe.
166. Der Hintersee mit dem Seevogel, von Hugo Knorr in Karlsruhe.
168. „Abendstimmung" Landschaft, von Professor Ed. Tenner in Karlsruhe.
169. „Landschaft", Motiv bei Bodmann am Bodensee, von Demselben.
170. Ein Ofenschirm, von Maria Borchert in Karlsruhe.
172. Drei photogr. Aufnahmen nach einer Gartenfigur, von Fr. Volke in Karlsruhe.
173. Vor der Schenke, von Ed. Wurfthoff in Frankfurt.

Ausstellungen der Landesgewerbehalle. Am Sonntag Vorm. 11—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

Großh. Naturalienkabinet. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 und 2—4 Uhr.

Großh. Alterthümer-Sammlung, Ethnographische Sammlung, Waffenkammer. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 und Nachmittags von 2—4 Uhr.

Stadtgarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pf., für Kinder 10 Pf., für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pf.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.